

Foto- und Pressetermin

**Dienstag, 16. August 2011, 15.00 bis 17.00 Uhr
im BICC, Pfarrer-Byns-Str. 1, 53121 Bonn (Endenich)**

Fototermin 15.00 Uhr: Direktor **Peter J. Croll, stellt **Dr. Angelica Schwall-Düren**, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, Arbeit des BICC vor**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 16. August 2011, um 15.00 Uhr lädt das Internationale Konversionszentrum Bonn (BICC) zum Foto- und Pressetermin ein.

Anlass ist:

- I Der Besuch der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien **Dr. Angelica Schwall-Düren** am BICC mit Vorstellung der Arbeit des Zentrums und anschließendem Gedankenaustausch.

Das Internationale Konversionszentrum Bonn (BICC) ist seit 17 Jahren national und international eine der führenden Friedens-, Sicherheits- und Konfliktforschungseinrichtungen. Ziel des BICC ist es, durch seine Arbeit einen nachhaltigen Beitrag zu einer friedlicheren, zukunftsfähigeren Welt zu leisten und diese Themen stärker ins Bewusstsein der Menschen zu rücken.

Direktor Peter Croll: „Wir freuen uns, Frau Ministerin Schwall-Düren vor Ort zeigen zu können, wie BICC mit seinen Tätigkeiten hilft, gewaltsame Konflikte zu verhindern und zu ihrer konstruktiven Transformation beizutragen. Denn Abrüstung setzt Mittel frei, die zur Bekämpfung der Armut genutzt werden können. Die Konversion sorgt dafür, dass diese Ressourcen zielgerichtet umgewidmet und optimal genutzt werden können.“

Ministerin Schwall-Düren gratuliert BICC zur Ernennung als eines der 50 führenden Friedens- und Forschungsinstituten außerhalb der USA und würdigt seine Tätigkeit für das Land: „Die Unterstützung von BICC bei der Durchführung unserer Arbeit im Bereich ‚Eine-Welt‘, sei es zu den Partnerschaftsaktivitäten mit Ghana, zum Thema Migration und Entwicklung oder zu den Entwicklungen im arabischen Raum, wissen wir sehr zu schätzen.“

Das BICC stellt einen aktiven Baustein des Landes NRW dar sowohl für den internationalen Wissenschaftsstandort als auch für den entwicklungspolitischen Standort Bonn. Durch seine anwendungsorientierten wissenschaftlichen Arbeiten und Beratungen sowie Trainings leistet das BICC einen wesentlichen Beitrag zu zivilen und präventiven Strategien des Konflikt- und Krisenmanagements.

Mit dem neuen „Informationsportal Krieg und Frieden“ gibt das BICC zusammen mit der Bundeszentrale für politische Bildung Hintergrundinformationen zu sicherheitspolitischen Fragestellungen und trägt somit zum Verständnis für politische Sachverhalte und zur Bereitschaft zu politischer Mitarbeit bei.

Nur für Pressevertreter und Fotografen!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Susanne Heinke, BICC Pressesprecherin, Telefon: ++49-228-911 96-0, E-Mail: pr@bicc.de